



Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege 2015

Sachsen-Anhalt



Der „**Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege**“ wird seit 1994 von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks verliehen.

Der Preis wird jährlich in zwei Bundesländern ausgelobt und ist jeweils mit 15.000 Euro dotiert. Im Jahr 2015 wurde er in Sachsen-Anhalt und Bayern ausgelobt.

Bewerben können sich private Bauherren, die in den vergangenen acht Jahren denkmalgeschützte Objekte von Handwerksbetrieben restaurieren ließen. Vorschläge für den Preis können von Bauherren, Handwerkern, Architekten und Denkmalpflegern eingereicht werden. Für 2016 sind die Bundesländer Brandenburg und Thüringen vorgesehen.

Sachsen-Anhalt wirbt mit seinem reichen Kulturerbe, insbesondere rund 60.000 Kulturdenkmälern und vier Welterbe-Stätten. Die Vielfalt der Kulturdenkmäler ist jedoch nicht nur ein kostbares Erbe, sondern stellt das Land und seine Bürger vor eine gewaltige Aufgabe, die nur gemeinsam gelöst werden kann. Die vielerorts sichtbaren gelungenen Restaurierungen sind immer Ergebnis einer konstruktiven und engagierten Zusammenarbeit von Denkmaleigentümern – ob privat, öffentlich oder kirchlich –, Denkmalbehörden, Handwerkern sowie den Architekten und Städteplanern. Sie erhalten gemeinsam historische Werte und schaffen kulturellen und wirtschaftlichen Mehrwert. Der Preis soll private Denkmaleigentümer motivieren, bei der Instandsetzung ihrer historischen Bauten die Qualität und Leistungsfähigkeit handwerklicher Betriebe einzufordern. Andererseits soll er das Handwerk auf das in vieler Hinsicht lohnende Arbeitsfeld Denkmalpflege aufmerksam machen. Die Jury erkennt in ausgezeichneten Objekten überall qualitativ hochwertige und alle Gewerke umfassende handwerkliche Arbeit, die eine gute Basis für die weiteren Aufgaben der Denkmalpflege sind. Nach den Auslobungen 1996, 2003 und 2008 in Sachsen-Anhalt sind die kontinuierlichen und intensiven Bemühungen des Handwerks um die Fort- und Weiterbildung deutlich erkennbar.

1. Preis

Wohnhaus
Stephanikirchhof 12
06449 Aschersleben



Eigentümer:

Claudia und Andreas Schinkel
Stephanikirchhof 12
06449 Aschersleben

Architekt:

qbatur Planen und Bauen GmbH
Ulrich Queck
Hölle 11 • 06484 Quedlinburg

HANDWERKER:

Maurer- und Betonbauer:

Finger-Bau UG
Dipl.-Ing. Volker Finger
Weberstr. 42
06484 Quedlinburg

Dachdecker:

Christian Peter
Konvent 28 • 06484 Quedlinburg

Estrichleger:

Krümmers Estrich GmbH
Uwe Krümmers
Neuwallwitz Nr. 55
09326 Geringswalde

Für die Erhaltung und Instandsetzung des schwer geschädigten Wohnhauses Stephanikirchhof 12 in Aschersleben wird das Ehepaar Claudia und Andreas Schinkel mit einem ersten Preis ausgezeichnet. Sie haben sich schrittweise der Idee der Übernahme eines bedrohten Denkmals genähert und sich mit der Unterstützung eines versierten Architekten an ein fast verloren geglaubtes Objekt in Aschersleben gewagt. In enger Abstimmung mit der Denkmalpflege wurde durch moderne Ergänzungen, Öffnungen und Technik das Haus zeitgemäßen Anforderungen angepasst, ohne die Gesamtwirkung im Stadtbild oder erhaltene Details aufzugeben. Die sich nach dem Gebäude richtenden überaus qualitätvollen handwerklichen Arbeiten garantieren den Erhalt des Denkmals für die Zukunft.

Tischler:

Tischlerei Wilkerling
Hans-Georg Bromboszcz
Weststr. 7
06484 Dittfurt

Tischlerei Dennis Möhring
und Torsten Sobbe
Wolfgangstr. 26b
06502 Thale

Metallbau:

Kunze Metallbau GmbH
Alexander Kunze
Am Sülzegraben 23
38820 Halberstadt

Bodenleger:

Maler GmbH Voigt • Ralf Schumann
Dornbergsweg 22
38855 Wernigerode

Maler und Lackierer:

Chamäleon, Lünse & Ryschka GmbH
Sten Lünse und Jan Ryschka
Gneisenaustr. 22
06484 Quedlinburg

Installateur u. Heizungsbauer:

Gerd Wolf Bad & Heizung
Dipl.-Ing. Gerd Wolf
Stecklenberger Chaussee 6
06502 Thale-Neinstedt

1. Preis

Wohnhaus
Pölle 46
06484 Quedlinburg



Mit großer Selbstverständlichkeit haben sich Dr. Thomas Labusiak und seine Familie auf das historische Fachwerkhaus Pölle 46, das bis in die Jahre um 1530 zu datieren ist, mit seinen jahrhundertealten Eigenarten als Wohnhaus eingelassen. Mit substanzschonenden Eingriffen und Ideen haben sie in hoher handwerklicher Qualität die notwendigen Arbeiten durchführen lassen, ohne die Würde und die Details des Gebäudes zu beeinträchtigen. Mit der Unterstützung eines erfahrenen Architekten, in enger Absprache und kontinuierlichem Kontakt mit dem Denkmalschutz und unter Einbindung versierter Handwerker ist ein wichtiges Ackerbürgerhaus in seiner eindrucksvollen Originalität als lebendiger Lebensort einer jungen Familie erhalten worden. Dafür wird die Familie Labusiak mit einem ersten Preis ausgezeichnet.

Eigentümer:

Miriam Gepp-Labusiak
und Dr. Thomas Labusiak
Pölle 46 • 06484 Quedlinburg

Architekt:

qbatur Planen und Bauen GmbH
Ulrich Queck
Hölle 11 • 06484 Quedlinburg

HANDWERKER:

Zimmerer:

Zimmerei Ingo Oehring
Ingo Oehring
Bornholzwegsiedlung 14
06484 Quedlinburg

Dachdecker:

HUBERT Dacheindeckungen
Stefan Hubert
Gildschaft 10 • 06484 Quedlinburg

Maurer- und Betonbauer:

Que-Bau • Peer Hirschfeld
Oeringerstr. 8
06484 Quedlinburg

Tischler:

Tischlerei Wilkerling
Hans-Georg Bromboszcz
Weststr. 7 • 06484 Dittfurt

Tischlerei Dennis Möhring
und Torsten Sobbe
Wolfgangstr. 26b • 06502 Thale

Installateur u. Heizungsbauer:

Gerd Wolf Bad & Heizung
Dipl.-Ing. Gerd Wolf
Stecklenberger Chaussee 6
06502 Thale-Neinstedt

Estrichleger:

Krümmer Estrich GmbH
Uwe Krümmer
Neuwallwitz Nr. 55
09326 Geringswalde

Parkettleger:

M. Lindig GmbH & Co. KG
Martin Lindig
Wasserstr. 15
06467 Hoym

2. Preis

Ehem. Domherrenkurie
Remtergang 1
39104 Magdeburg



Eigentümer:

Marianne und
Prof. Dr. Christian Antz
Remtergang 1
39104 Magdeburg

Architekt:

Architekturbüro Peter Glufke
Peter Glufke
Magdeburger Str. 20
39167 Eichenbarleben

HANDWERKER:

Dachdecker:

Gebrüder Rogat GbR
Jens und Andreas Rogat
Chausseestr. 40
39218 Schönebeck (Elbe)

Maurer und Betonbauer:

construct GmbH bauunternehmen
Burgstraße 12
39326 Wolmirstedt

Heidetor Zerbst GmbH

Altbuchsland 12a • 39261 Zerbst

Mit dem an zentraler Lage am Chor des Magdeburger Domes gelegenen Ensembles der ehemaligen Domkurie haben Prof. Dr. Christian und Marianne Antz ein bedeutendes Denkmal Magdeburgs übernommen. Die Domherrenkurie gilt als das älteste erhaltene Wohnhaus der Stadt. Mit einer dem Objekt angemessenen, behutsamen Vorgehensweise, unterstützt durch einen erfahrenen und besonnenen Architekten, haben sie das Objekt instand gesetzt. Mit klugen, handwerklich hervorragenden Lösungen konnte das Baudenkmal einer modernen Nutzung zugeführt und aktuellen Anforderungen an Energieeffizienz und Komfort angepasst werden. Die Instandsetzung der ehemaligen Domherrenkurie erfolgte detailgetreu und in hoher handwerklicher Qualität sowie mit großem Respekt vor der Originalsubstanz.

Maler und Lackierer:

Maler und Trockenbau
Wilko Baltzer:
Wilko Baltzer
Vogelbreite 41A
39110 Magdeburg

Tischler:

Holzmanufaktur Wenzel GmbH
Martin Wenzel
Neue Anlage 3
39439 Güsten

Installateur und

Heizungsbauer:

Blanke & Trumpa Sanitär-
Heizung GmbH
Marcel Blanke
Parkstr. 2
39167 Eichenbarleben

Metallbauer:

Hans-Martin Bachmann
Neue Str. 18
39167 Eichenbarleben

3. Preis

Ehem. Jagdaufseherhaus
Köthener Str. 7
06385 Quellendorf



Eigentümer:

Konstanze Plötz und
Dr. Matthias Rubach
Mühlenstr. 21
06369 Köthen/Elsdorf

Architekten:

Peter Girke
Kammstraße 9 • 06124 Halle/Saale

Arne Rosenkranz
Dessauer Str. 26 • 06366 Köthen

HANDWERKER:

Dachdecker:

Dachdeckermeister
Udo Lichtenfeld
Elsniger Bauerngasse 5
06386 Elsnigk

Maurer und Betonbauer:

HONSA Tief- und
Mauerwerksbau GmbH
Alexander Honsa
Quellendorfer Str. 9
06366 Köthen

Das ehemalige Jagdaufseherhaus von 1780 in Quellendorf schien lange Zeit keine Zukunft mehr zu haben. Doch Konstanze Plötz und Dr. Matthias Rubach erkannten in dem desolaten und verschandelten Ensemble die ursprüngliche Schönheit und das Potential. Mit großem persönlichen Engagement und Unterstützung denkmal erfahrener Handwerker gelang es ihnen, das für die Ortsgeschichte und das Ortsbild wichtige Denkmal Schritt für Schritt zurück zu gewinnen und mit traditionellen Techniken und Materialien wiederherzustellen. Für diese außergewöhnliche Leistung werden beide mit einem dritten Preis ausgezeichnet.

Zimmerer:

Holzbau & Zimmerei Thomas Binder GmbH
Thomas Binder
Zehbitzer Str. 51
06780 Zörbig OT Salzfurtkapelle

Sonderpreis

Wohnhaus Werben
Seehäuser Str. 2
39615 Hansestadt Werben

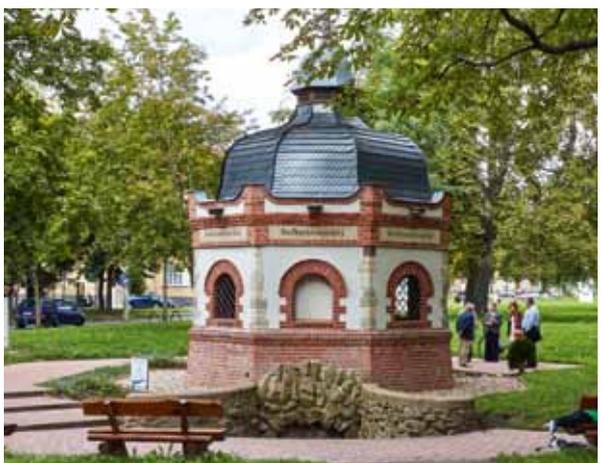


Eigentümer:
Bernd Dombrowski und
Holger Schaffranke
Seehäuser Str. 2
39615 Hansestadt Werben

Für ihr vorbildliches Engagement und ihre ansteckende Überzeugungskraft bei der Rettung, Wiederherstellung und zukünftigen Nutzung des Wohnhauses in der Seehäuser Straße 2 in Werben werden Bernd Dombrowski und Holger Schaffranke mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Mit extrem langem Atem und hohem denkmalpflegerischem und restauratorischem Qualitätsanspruch haben sie schrittweise das ehemalige Zeughaus von 1768 dem Verfall entrissen und es auf einen Weg gebracht, der für die Pläne und Ideen der Zukunft Bestes erhoffen lässt.

Sonderpreis

Brunnenhaus Gesundbrunnen
Max-Lademann-Str.
06128 Halle



Eigentümer:
Bürgerverein Brunnenhaus -
Gesundbrunnen Halle e.V.
Dr. Thomas Zeisler
Amselweg 15
06110 Halle/Saale

Mit großem Engagement und Mut begann 2008 der Bürgerverein Brunnenhaus-Gesundbrunnen Halle e.V., die zierliche Brunnenarchitektur instand zu setzen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Mit erheblichen Eigenleistungen, unterstützt von der fachlichen Kompetenz und Hilfe vieler Handwerksbetriebe, die sich fördernd einbrachten, ist die Rettung eines Kleinods gelungen.

Sonderpreis

Großes Schloss Blankenburg
Großes Schloss 1
38889 Blankenburg



Eigentümer:

Verein Rettung Schloss Blankenburg
Großes Schloss 1
38889 Blankenburg

Architekten:

Planungsring Architekten
+ Ingenieure GmbH
Dornbergsweg 22
38855 Wernigerode

HANDWERKER:

Maurer und Betonbauer:

Mike Bormann Bauunternehmen
Mike Bormann
Steinweg 4
38889 Blankenburg OT Wienrode

Weder die Größe noch der desolante Zustand des seit 1989 leer stehenden Großen Schlosses Blankenburg konnte die Mitglieder des „Verein Rettung Schloss Blankenburg“ in ihrem Engagement abschrecken. Mit der Übernahme des barocken Ensembles hoch über der Stadt mit allen sich daraus ergebenden extremen Arbeitsbedingungen haben sie Mut und Bürgersinn bewiesen. Für die kluge schrittweise Instandsetzung, Nutzung und Öffnung für die Bevölkerung und Besucher wird der Verein mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Der Preis soll Anerkennung für die bisherigen Leistungen sein und Mut machen für die weiteren Aktivitäten im respektvollen Umgang mit diesem wichtigen Baudenkmal.

Zimmer:

Zimmerei Groß GmbH
Jens Groß • Feldstr. 15a
38855 Wernigerode

Gebäudereiniger:

Hygiene- und Desinfektions-
service GmbH • Peter Eggert
Adelheidstr. 21 • 06484 Quedlinburg

Handwerkerpreis

Bismarckturm
Erich Lattermann-Straße
06667 Weißenfels

Eigentümer:

Weißenfelser Bismarckturm Verein e.V.
Matthias Gauck
Neue Str. 2
06667 Weißenfels

Steinmetz:

Steinmetzbetrieb Kloß & Kittler
Am Sausenhölzchen 13
06667 Weißenfels





Rückseite Wohnhaus Pölle 46 in Quedlinburg, 1. Preis



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Schlegelstraße 1
53113 Bonn

Tel. 0228 9091-0
Fax 0228 9091-109

info@denkmalschutz.de
www.denkmalschutz.de

**Spendenkonto: IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400 • BIC: COBA DE FF XXX
Kontonr.: 305 555 500 • Commerzbank AG • BLZ 380 400 07**